

Sagenhaftes auf der Bühne

Theatergruppe „Die Bühnenstürmer“ nahm Legenden aus der Region aufs Korn

FREDELSLOH: Sechs schwarz gekleidete Schauspielerinnen und Schauspieler, eine alte Schullandkarte des Landkreises Northeim und seiner angrenzenden Gebiete, sechs Stühle, ein paar Requisiten wie Sonnenbrille und Flechtkörbe: Mehr benötigte die Theatergruppe „Die Bühnenstürmer“ im Fredelsloher Café Klett nicht, um unterhaltsam in die Welt der Sagen, Geschichten und Geschichten zwischen Solling und Harz zu entführen.

Opferteich in Moringen

Ein Ziel der Reise war beispielsweise die Belagerung der früheren Burg Grubenhagen auf der Ahlsburg mit ihren trickreichen Frauen, ein weiteres der Opferteich in Moringen, in dem zwei Jungfrauen zwei nicht geweihte Glocken des früheren, angrenzenden Klosters bewachen. Sie sind immer in der Weihnachtsnacht zu hören und nur wenn ein Taucher zu den Jungfrauen hinabsteigt und ihre richtigen Namen nennt, können sie erlöst werden.

Genau so fesselnd war die Geschichte des wilden Sollingjägers Hackelberg, der extra eine Jagd auf einen starken Keiler nicht mitmachte, weil ihm geweissagt worden war, dass er dabei sterben würde. Als seine Waidgesellen das mächtige Wildschwein tatsächlich erlegten und sie ihm das tote Schwein zeigten, riss



Bühnenstürmer in Aktion: Elke Thiergen, Lothar Germer, Jeanette Schmitz, Gudrun Voss, Caro Over und Klaus Hamann ließen die Sagenwelt der Region lebendig werden.

Foto: Niesen

er sich an einem Hauer des Keilers die Wade auf. Die Wunde begann zu eitern. An den Folgen starb der wilde Jäger, der heute noch sein Unwesen im Solling treibt.

Till Eulenspiegel in Einbeck

So ging es weiter zum bierbrauenden Till Eulenspiegel in Einbeck, zu Wilhelm Busch in Lüthorst, der weißen Jungfrau von Vogelbeck und zu einem Treffen mit Wilhelm Bendow (1884-1950) auf der Pferderennbahn, einem bekannten Sketch des aus Einbeck stam-

menden Schauspielers und Kabarettisten. Zu neuer Popularität verhalf dem Sketch Loriot. Die Frage „Wo laufen sie denn?“ ist inzwischen ein gern zitiertes, geflügeltes Wort geworden ist.

Die Schauspieler Lothar Germer, Klaus Hamann, Caro Over, Jeanette Schmitz, Elke Thiergen und Gudrun Voss sind lupenreine Amateure, die mit viel Spaß am Spiel die heimische Sagen- und Geschichtenwelt lebendig werden ließen. Künstlerischer Kopf ist der in Dassel lebende hauptbe-

rufliche Regisseur, Theaterpädagoge und Autor Bernd Klaus Jerofke, der bundesweit unter anderem an Schulen und Bühnen Theaterprojekte realisiert.

Weitere Aufführungen des Programms mit Sagen, Märchen und Geschichten zwischen Solling und Harz sind am Sonntag 21. November, um 17 Uhr im Café im Klosterhof in Bad Gandersheim-Brunshausen und am Mittwoch, 24. November, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Einbeck zu erleben. (zhp)